

Resolution an die Österreichische Bundesregierung

der Kärntner Landesregierung zur Unterstützung eines Pilot- Modells für die PädagogInnenbildung in Kärnten

Das Kollegium der Kärntner Landesregierung begrüßt die Initiative der von BMUKK und BMWF eingesetzten „Vorbereitungsgruppe“ zur „PädagogInnenbildung NEU“, welche bundeslandspezifische Lösungen vorsieht.

Kärnten kann auf einer langjährigen und intensiven Kooperation zwischen der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt und der Pädagogischen Hochschule Kärnten sowie weiterer Bildungseinrichtungen aufbauen. Beide Institutionen haben im Bereich der Bildungswissenschaften und vor allem in der LehrerInnenbildung große Stärken und genießen österreichweite und internationale Anerkennung.

Die Bündelung dieser wissenschaftlichen und berufsfeldbezogenen Ressourcen in einer einzigen, alle Lehramtsstudien umfassenden School of Education unter dem Dach der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt wäre ein österreichweites Novum. Ein solches Modell ist nicht nur ein Anliegen des Landes Kärnten und dieser beiden Institutionen sondern hat auch österreichweite Bedeutung und internationale Ausstrahlung.

In diesem Sinne erwartet das Kollegium der Kärntner Landesregierung von der Bundesregierung ein deutliches Signal, dass ein innovatives „Kärntner Pilot-Modell“ erwünscht ist und die intendierte Pionierleistung vom Bund durch entsprechende Rahmenbedingungen unterstützt wird.

Klagenfurt, am 27. April 2011